

Objekte / Dokumente

**Relaziuns tanter l'uman, sulvaschina ed ambiaint I.**

AVGR7167

**Allgemein**

<b>Titel / Bezeichnung</b>	Relaziuns tanter l'uman, sulvaschina ed ambiaint I.
<b>Datum</b>	1983
<b>Name der Person / Organisation</b>	Televisiun Rumantscha (Produktion); Feuerstein, Mic (Regie); Feuerstein, Mic (Kamera), Buchli, Chasper (Regie); Buchli, Chasper (Redaktion); Buchli, Chasper (Kommentar); Wildi, Heinz (Kamera); Feuerstein, Silvana (Ton); Denoth, Ernst (Sprecher:in); Blankenhorn, Hansjörg (Person); Buchli, Chasper (Person); Campell, Duri (Person); Denoth, Gion (Person); Schaniel, Josef (Pep) (Person); Schloeth, Robert (Person); Voser, Peter (Person)
<b>Institution</b>	Kantonsbibliothek Graubünden
<b>Weitere Institutionen</b>	Radiotelevisiun Svizra Rumantscha

**Beschreibung**

<b>Kurzbeschreibung</b>	Beziehungen zwischen Mensch, Wild und Umwelt, Hirsche als Einwanderer im Engadin, Umgang mit Überpopulation, Forschungsprojekt zu Hirschwanderungen, Konkurrenz zwischen Tieren
<b>Beschreibung</b>	Dieser Dokumentarfilm beleuchtet – dies der Titel – die Beziehungen zwischen Mensch, Wild und Umwelt. Im Zentrum steht die Frage, wie mit den (Über-)Populationen der Hirsche umzugehen sei. Mic Feuerstein war der zentrale Kameramann und Realisator. Wie in vielen seiner Produktionen war seine Frau Silvana für den Ton verantwortlich. Der Naturwissenschaftler Chasper Buchli (*1943) aus Zernez zeichnete für die Redaktion und verfasste den Kommentar, den TV-Mann Ernst Denoth spricht. Unberührte Natur gibt es nur noch im Nationalpark. Ausserhalb dieses totalen Schutzgebiets nimmt die Nutzung zu. Der Mensch sucht und belastet die Natur. Eine inszenierte Szene ruft die Geschichte der Jagd in Erinnerung, berühmte Jäger wie Jachen Küng oder Gian Marchet Colani inbegriffen. Die Jäger gab es schon immer, den Hirsch jedoch erst seit einem guten Jahrhundert. Innerhalb des Nationalparks fehlt das Konkurrenzverhältnis Mensch-Natur; entsprechend stark ist hier die Population gewachsen. In einem wissenschaftlichen Programm wurden 1983 die Hirsche und ihr Wanderverhalten näher untersucht. Ein nächstes «Kapitel» beleuchtet die Konkurrenz zwischen Tieren, etwa zwischen Gämsen und Hirschen, und die Gefahren der Natur, vor allem von Lawinen. Zu sehen sind schliesslich auch Birkhühner und Eichhörnchen. Zu den relaziuns gehören auch die Massnahmen des Menschen. Die Reduktionsjagd reduziert den Bestand, hegerische Aktivitäten wie das Anlegen von Biotopen verbessern die Lebensräume. Aufnahmen von der Hirschbrunft beschliessen den lehrreichen Film.
<b>Farbe</b>	Farbe
<b>Form</b>	Video, DigiBeta SP-Kassette
<b>Sprachen</b>	Rätoromanisch
<b>Sammlung</b>	Filmlandschaft Südbünden
<b>Anzahl / Dauer</b>	00:45:00:00
<b>Erscheinungsdatum</b>	1983
<b>Orte</b>	Chur (Produktionsort), Engadin (Drehort)
<b>Schlagworte</b>	Dokumentarfilm, Tierfilm, Jagd
<b>Genre</b>	Dokumentarfilm, Tierfilm, Jagd
<b>Medientyp</b>	Video / Film
<b>Kategorie</b>	Video / Film

## Provenienz und Erhaltung

**Standort** Radiotelevisiun Svizra Rumantscha  
**Zugang** Play RTR, Svizra rumantscha - Relaziuns tanter l'uman, sulvaschina ed ambiaint (Beziehung zwischen Mensch, Tier und Umwelt), Folge 2 - Play RTR

---

## Weitere Informationen

**Signatur / Identifikationsnummer** AVGR7167  
**Bemerkungen** Titel: Sendedatum: 27.3.1983, SF DRS  
**Nachweis / Literatur** Frischknecht/Kramer/Schweizer, Filmlandschaft Kap. 21/S. 286  
**Quelle** AV-Medienportal: <https://www.gr.ch/Exemplare/7167>

---